

Niederschrift Nummer BUV/12/006

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Bauen und Verkehr	07.12.2021

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:17 Uhr

Anwesend:

Stv. Vorsitzender: Harald Brückner

Schriftführerin: Doris Laube

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied	
Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied	
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Frau Brigitte Matiak		Ratsmitglied für ordentl. Mitglied Bommer, Knut und stv. Mitglied Haut, Andréé
Herr Kay Schulte	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Eickhoff, Martina
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Eisenhuth		Ratsmitglied für ordentl. Mitglied Adams, Annette und stv. Mitglied Cirkel, Sabine

Herr Dario Grossmann	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Schauerte	ordentl. Mitglied
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	stv. Vorsitzender
Herr Peter Hensel	ordentl. Mitglied
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Herr Pascal Schumann	ber. Mitglied
----------------------	---------------

DIE LINKE.

Herr Ulrich Wohlgemuth	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer
Frau Christiane Reumke	stv. Leiterin Stadtplanung, Klimaschutz, Straßen und Grünflächen
Herr Ralf-Dieter Brauner	Leiter Immobilienwirtschaft
Frau Doris Laube	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied
Herr Knut Bommer	Vorsitzender
Frau Sabine Cirkel	stv. Mitglied
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr André Haut	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Ergänzung des städtebaulichen Entwicklungskonzepts und Erweiterung des Stadtumbaugebiets "Wasserstadt Aden"; 1. Billigung der Ergänzung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes 2. Beschluss über den Abwägungsvorschlag zur Beteiligung am städtebaulichen Entwicklungskonzept 3. Beschluss des geänderten Geltungsbereichs des Stadtumbaugebietes 4. Beauftragung zur Akquise von Städtebaufördermitteln	12/0471
2	Grubenlüfter, Rathenaustraße in Bergkamen Unterschutzstellungsverfahren nach DSchG Nordrhein-Westfalen	12/0477
3	Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 12.11.2021 hier: Mündlicher Bericht "Förderung einer RLT-Anlage für eine Grundschule in Bergkamen"	12/0472
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Ergänzung des städtebaulichen Entwicklungskonzepts und Erweiterung des Stadtumbaugebiets "Wasserstadt Aden";**

- 1. Billigung der Ergänzung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes**
- 2. Beschluss über den Abwägungsvorschlag zur Beteiligung am städtebaulichen Entwicklungskonzept**
- 3. Beschluss des geänderten Geltungsbereichs des Stadtumbaugebietes**
- 4. Beauftragung zur Akquise von Städtebaufördermitteln**

Vorlage: 12/0471

Herr Ulrich berichtet von Gesprächen mit den Förderdezernaten der Bezirksregierung Arnsberg und des Landes NRW. Das daraus resultierende, weitere Verfahren wird von Frau Reumke anhand der diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügten Präsentation vorgestellt.

Herr Engelhardt fragt u.a. nach den Eigentumsverhältnissen des Willkommen-Areals sowie warum erst jetzt die Erweiterung des Geltungsbereiches des Stadtumbaugebietes notwendig wurde. Diese Fragen werden von Frau Reumke beantwortet, u.a. dass es in dem weiteren Verfahren einer engen Zusammenarbeit mit dem RVR und der Ruhrkohle AG bedarf. Des Weiteren erläutert Frau Reumke das Vorgehen der Qualitätsprüfung der angelieferten Böden.

Herr Derichs spricht sich für die SPD-Fraktion für die o.g. Maßnahmen aus und sieht darin eine Steigerung der Aufenthaltsqualität in Bergkamen.

Herr Eder erklärt für die CDU-Fraktion, dass sie den Beschlussvorschlag nicht mittragen wird und die Beteiligung der Stadt Bergkamen an der IGA 2027 nach wie vor für einen Fehler hält.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen billigt die Ergänzung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes i. S. d. Anlage 1 gemäß § 171b Abs. 2 BauGB für den Erweiterungsbereich „Willkommensareal“ des Stadtumbaugebiets „Wasserstadt Aden“ in Bergkamen.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Abwägungsvorschlag zur Beteiligung an der Ergänzung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes gemäß § 171b Abs. 2 BauGB und Erweiterung des Stadtumbaugebietes „Wasserstadt Aden“ in Bergkamen um das Willkommensareal gem. § 171b Abs. 1 BauGB entsprechend der Anlage 3.
3. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den ergänzten Geltungsbereich des Stadtumbaugebietes „Wasserstadt Aden“ der Stadt Bergkamen i. S. d. Anlage 2 gemäß § 171b Abs. 1 auf Grundlage des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes. Die Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.
4. Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, für den Bereich des Stadtumbaugebietes Städtebaufördermittel zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 10 Nein 5 Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 2:

Grubenlüfter, Rathenaustraße in Bergkamen
Unterschutzstellungsverfahren nach DSchG Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 12/0477

Herr Ulrich erläutert anhand der diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügten Präsentation die Gründe zur Unterschutzstellung des o.g. Grubenlüfters und auf Nachfrage von Herrn Salfer die mögliche Entwicklung des dortigen Areals in einigen Jahren; konkrete Planungen und Nutzungsideen liegen zur Zeit noch nicht vor.

Herr Engelhardt erklärt Herr Ulrich auf Anfrage, dass gerade durch die Unterschutzstellung die Eigentümerin, RAG AG, zum Denkmalschutz (auch bezügl. der daraus resultierenden Kosten) verpflichtet wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 12.11.2021
hier: Mündlicher Bericht "Förderung einer RLT-Anlage für eine Grundschule in Bergkamen"
Vorlage: 12/0472

Herr Wohlgemuth erklärt, dass die Antragsformulierung fehlerhaft ist und eigentlich die beantragte Prüfung für alle Schulen und/oder OGS in der Stadt Bergkamen gemeint ist.

Im Zusammenhang mit einem zu erstellenden Konzept zur Nutzung der Förderrichtlinie des BAFA warnt Herr Ulrich vor möglichen Folgekosten der Anlagen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beauftragt die Verwaltung ein Konzept zur Nutzung der Förderrichtlinie des BAFA zu erstellen, welches an künftige Baumaßnahmen von förderfähigen Einrichtungen geknüpft sein soll. In diesem Konzept soll erarbeitet werden, welche Schulen und/oder OGS mit RLT-Anlagen ausgestattet und welche Gelder dafür abgerufen werden können und wie ein Antrag bei möglicher Fristverlängerung durch die BAFA gestellt werden kann.

Im Falle der Nichtverlängerung der Förderrichtlinie ist zu prüfen, welche sonstigen Fördergelder akquiriert werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 4:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen und Mitteilungen

Herr Engelhardt erkundigt sich nach dem Sachstand der mit den Bauarbeiten an der Erich-Ollenhauer-Straße begründeten Vollsperrung der Erich-Ollenhauer-Straße.

Herr Ulrich verweist auf die Ratssitzung am 09.12.2021 in der der Bürgermeister der breiten Öffentlichkeit den neuesten Sachstand mitteilen will.

Frau Reumke berichtet, dass das für diese Sitzung angekündigte Radverkehrskonzept dem Gremium nicht vorgelegt werden kann. Das beauftragte Büro konnte es auf Grund von Arbeitsüberlastung noch nicht fertig stellen. Das Konzept kann vermutlich in der Februar'22-Sitzung vorgestellt werden.

Bezüglich des Rad-/Fußgängerweges Beverbach/Kettelersiedlung liegt eine schriftliche Anfrage nach dem Sachstand vom Arbeitskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V., Herrn Röcher, vor. Frau Reumke erklärt, dass der Weg zur Zeit rechtlich als reiner Fußweg ausgeschildert ist. Die Entscheidung über die künftige Ausweisung des o.g. Weges hängt von dem abzuwartenden Radverkehrskonzept ab.

Harald Brückner
Stv. Vorsitzender

Doris Laube
Schriftführerin